

INFORMATIONSFORUM **RFID**

GEMEINSAM HANDELN, ZUKUNFT GESTALTEN – DAS INFORMATIONSFORUM RFID e.V.

STARKER PARTNER FÜR EINE STARKE TECHNOLOGIE

Die Radiofrequenz-Identifikation (RFID) ist eine Schlüsseltechnologie der Zukunft. Immer mehr Unternehmen und Politiker erkennen ihr Potenzial. Die Akzeptanz der Funktechnologie in der Gesellschaft muss jedoch weiter gestärkt werden – durch Information sowie gezielten Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Diese Aufgabe übernimmt das 2005 gegründete Informationsforum RFID. Als Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik stellt es Informationen bereit, die eine objektive Bewertung der Technologie ermöglichen.

Das Informationsforum RFID beobachtet die öffentliche Debatte und identifiziert potenzielle Krisenthemen. Um die Interessen seiner Mitglieder bei der Gestaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen wahrzunehmen, betreibt es gezielte Lobby- und Medienarbeit und pflegt Kontakte zu Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien. Darüber hinaus informiert es interessierte Verbraucher über die Möglichkeiten der Technologie. Ziel aller Maßnahmen ist es, die weitere Verbreitung von RFID in Deutschland zu fördern.



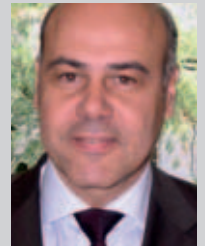
Manfred Zöllmer

Mitglied des Deutschen Bundestages

„Wir müssen die Zukunftstechnologie RFID vorurteilsfrei betrachten und außer für die Wirtschaft auch für die Verbraucherinnen und Verbraucher nutzbar machen. Eine breite Akzeptanz wird nur möglich sein, wenn Transparenz herrscht und Missbrauch ausgeschlossen ist. Als Dialogplattform übernimmt das Informationsforum RFID dabei eine zentrale Aufgabe.“

Bernd-Wolfgang Weismann

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



„Das intelligente Zusammenspiel von Mensch und Technik ist die zentrale Vision unserer Zeit. Wir müssen daher bestehende Aktivitäten und Konzepte für die sinnvolle Nutzung von RFID miteinander verbinden und auf politischer Ebene vorantreiben. Das Informationsforum RFID ist für uns dabei ein wichtiger Ansprechpartner.“



Dr. Friedrich Stara

Mitglied der Geschäftsführung
Henkel KGaA

„Die Henkel KGaA ist Gründungsmitglied des Informationsforum RFID und setzt die Funktechnologie im Rahmen erster Projekte ein. Das Informationsforum ist ein fester Bestandteil unserer politischen Kommunikationsarbeit und ein wichtiger Impulsgeber für die nationale und europäische RFID-Debatte. Gemeinsam werden wir die Implementierung von RFID weiter vorantreiben.“

THEMENFELDER UND HERAUSFORDERUNGEN

GEMEINSAM DIE RICHTIGEN WEICHEN STELLEN

Deutschland ist weltweit führend in der RFID-Forschung und bei der Entwicklung neuer Anwendungen. Die Bundesregierung hat RFID als innovative Technologie mit großem Potenzial für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Deutschland identifiziert. Die Verankerung in der „Hightech-Strategie“ gibt grünes Licht für den Ausbau der Schlüsseltechnologie.

Auf gesellschaftspolitischer Ebene wird die Einführung von RFID in Deutschland und Europa von einer intensiven öffentlichen Debatte begleitet. Dabei dominiert derzeit der Einfluss kritischer Meinungsbildner zum Verbraucher- und Datenschutz.

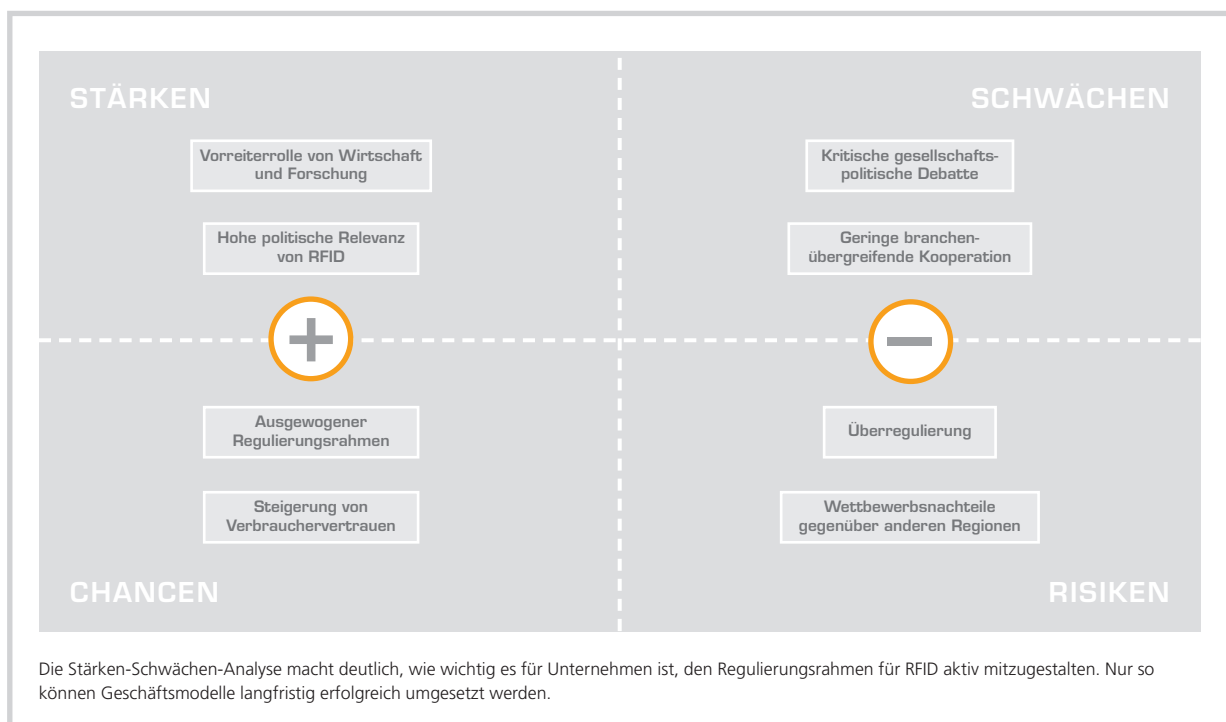
Um die Akzeptanz von Innovationstechnologien wie RFID in der Bevölkerung zu stärken, benötigt Europa politische Rahmenbedingungen, die dem Stellenwert der Technologie gerecht werden. Dazu ist ein offener Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nötig. Das Informationsforum

RFID ist hier ein wichtiger Impulsgeber und bietet sachliche Lösungsvorschläge

Besonders wichtig in diesem Zusammenhang ist es, potenzielle Krisenthemen frühzeitig zu identifizieren. Mit Datenschutz und Datensicherheit hat sich das Informationsforum seit seiner Gründung intensiv auseinandergesetzt. Zukünftig werden auch Themen wie Arbeitnehmerschutz, Frequenzmanagement oder Umweltschutz die Debatte prägen.

Von der Expertise des Informationsforum RFID auf diesen Gebieten profitieren auch kleine und mittelständische Unternehmen. Als Mitglieder erhalten sie Zugang zu Informationen und Kontakte zu wichtigen Gremien. Auch mit einer eigenen Veranstaltungsreihe sowie Publikationen für den Mittelstand wird das Informationsforum den besonderen Bedürfnissen dieser Zielgruppe gerecht.

PERSPEKTIVE RFID: CHANCEN NUTZEN, RISIKEN MINIMIEREN



KÖPFE UND KONTAKT



Prof. Dr. Michael ten Hompel
Vorstandsvorsitzender des Informationsforum RFID und Leiter des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik in Dortmund

„Deutschland ist das Zentrum der technologischen Entwicklung von RFID. In Zukunft werden Gegenstände miteinander kommunizieren und Informationen austauschen. Um die Vision eines ‚Internets der Dinge‘ zu verwirklichen, braucht es eine starke Interessenvertretung. Das Informationsforum RFID zeigt die Chancen der berührungslosen Datenübertragung auf und versucht so, das Vertrauen der Verbraucher zu gewinnen.“



Dr. Andrea Huber
Geschäftsführerin des Informationsforum RFID

„Wirtschaft und Politik müssen sich austauschen, um Hindernisse bei der weiteren Verbreitung von RFID auszuräumen. Als beteiligte Unternehmen und Organisationen sollten wir mit einer Stimme sprechen. Denn nur im Netzwerk können wir dauerhaft erfolgreich sein und politische Entscheidungsträger als Fürsprecher gewinnen.“

MITGLIEDER UND EXPERTISE

Das Informationsforum RFID wurde 2005 von weltweit führenden Unternehmen aus Handel, Konsumgüterindustrie, Automobil-, IT- und Dienstleistungsbranche gegründet. Die Expertise der Mitglieder ist Grundlage für die erfolgreiche Kommunikation mit Politik und Öffentlichkeit. Positionen werden branchenübergreifend entwickelt und kommuniziert. Durch die enge Abstimmung mit Vertretern der Mitgliedsunternehmen kann das Informationsforum aktuelle Anwendungen und Technologietrends aufgreifen. Die Kooperation mit zahlreichen Branchenverbänden verleiht seiner Arbeit wichtige Impulse.

**Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft?
Werden Sie Teil unseres Netzwerks.**

Informationsforum RFID e.V.
Dr. Andrea Huber
Dorotheenstraße 37
10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30.20 65 81-0
Telefax: +49 (0) 30.20 65 81-20
E-Mail: info@info-rfid.de
www.info-rfid.de

